

Kostenrechnung und Produktbewertung U95/1997

1.
 - a. betriebsfremder Ertrag
 - b. neutraler Aufwand

2.
 - a. Wärmerückgewinnung (Wärmepumpe, Kraft-Wärme-Kopplung)
 - b. Energielieferungs-CONTRACTING

3. Zuschlagskalkulation mit Maschinen- bzw. Fertigungsstundensätzen

4. Kosten die nur in Sprüngen mengenabhängig sind, innerhalb eines Sprunges jedoch konstant sind.
Bsp. Produktionserhöhung, Expansion (z.B. neue Maschine)=> höhere Anlagenkosten / Lohnkosten

5.
 - Verlagerung der Arbeitszeiten z.B. Nachtschichten => Strom wird billiger
 - Leistungspreisanteil senken durch Optimierung des Produktionsprozesses
 - Wärmerückgewinnung für Heizungsanlage

6.
 - a. Kann den gesamten Energiebedarf nicht abdecken, Energiedichte ist zu gering, Wetterabhängig, zu Aufwendig, zu teuer
 - b. Schnell verfügbar, billiger, hohe Energiedichte, Erntefaktor ist höher, höhere Leistung

7.
 - a. Degressive Abschreibungen
 - b. Nein! Richtig wäre progressive Abschreibung, weil Verschleiß mit Alter zunimmt

8. Öko Audit
 - Transparent gegenüber Kunden
 - Bessere interne Umweltpolitik
 - Kosten- und Energieeinsparung
 - Emissionseinsparung
 - Ständige Umweltbetriebsprüfung
 - Zertifikate für ökologische Produktion
 - Motivation der Mitarbeiter

R1. fehlender Wert

R2.

$$n_{a-1} = \frac{\text{Kapitaleinsatz}}{KG + \Delta KD}$$
$$\begin{aligned} \text{Kapitaleinsatz} &= n_{a-1} \cdot (KG + \Delta KD) \\ &= 5 \text{g} (0,4 \text{g} 8000 \text{t} \cdot 60 \text{DM} / \text{t}) + (750000 \text{DM} - 225000 \text{DM}) \\ &= 5 \text{g} (72000 \text{DM} + 525000 \text{DM}) \\ &= 2,985 \text{MioDM} \end{aligned}$$

R3. $MK + FK = HK = \text{Herstellungskosten}$

$$SK = HK + HK \cdot g(BK + VK)$$

$$VP = SK + SK \cdot gGK$$

$$HK = 150DM / \text{Stück} + 200DM / \text{Stück} = 350DM / \text{Stück}$$

$$SK = 350DM / \text{Stück} + 350DM / \text{Stück} \cdot 0,8 = 630DM / \text{Stück}$$

$$VP = 630DM / \text{Stück} + 630DM / \text{Stück} \cdot 0,2 = 756DM / \text{Stück}$$